



Koppler

esserbus®

224-237

IGS
Technology for life safety and security



Ihr Partner in allen Sicherheitsfragen

IGS - Industrielle Gefahrenmeldesysteme GmbH
Hördenstraße 2
58135 Hagen

Internet: www.igs-hagen.de
Email: info@igs-hagen.de

Tel.: +49 (0)2331 9787-0
Fax: +49 (0)2331 9787-87

ESSER
by Honeywell

1
2
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19

Von professionellen Brandmeldesystemen wird heutzutage mehr erwartet als die zuverlässige Branderkennung und die Alarmierung der Feuerwehr. Die stetigen Fortschritte von technischen Anlagen führten im Lauf der Zeit auch zu vielfältigen Verbesserungen von Steuerungs- und Überwachungssystemen. Gleichzeitig werden die Spezifikationen der europäischen Normen immer anspruchsvoller.

Im Wesentlichen besteht das Sortiment aus dem so genannten „Alarmierungskoppler“, der sowohl zur Anbindung von nicht adressierbaren Meldern (Punkt-, Hand- und Sondermeldern) dient als auch zur Ansteuerung von konventionellen Alarmgebern (Signalgeber, Blitzleuchten und Kombi-Alarmgebern). Über die so genannten „EOL Module“ (End-of-Line Module) wird zudem eine nach neuesten Normen ausgelegte Überwachung der Leitungen gewährleistet.

Den zweiten Teil bilden der „FCT“ (FCT steht für „fire control transponder“ – die englische Bezeichnung für Brandfallsteuerung) und der IQ8TAL als busversorgte Ein-/Ausgangskoppler mit einem Kontakteingang und einem potenzialfreien Relaisausgang zur Überwachung von Kontakten und Übertragung von technischen Alarmen zur Einrichtungsüberwachung.

Diese Bausteine bilden die Schnittstelle zu anderen Gewerken, die nicht direkt zur Brandmelderanlage gehören und erweitern aufgrund ihres intelligenten Konzepts deutlich das Spektrum an Überwachungs- und Steuerungsfunktionen im Rahmen des Gebäudemanagements.

Applikationsbeispiel

808623

esserbus®-Alarmierungskoppler



Leistungsmerkmale

- 4 Meldergruppeneingänge
- Konventionelle Anbindung von Standard-Brandmeldern und Signalgebern
- Leitungsüberwachung gem. EN 54-13
- Integrierter Linienisolator
- 2 programmierbare Relaisausgänge
- Reset-Relais-Funktion programmierbar

VdS-Anerkennung: G 210020

Der esserbus®-Koppler arbeitet als Busteilnehmer auf der multifunktionalen Primärleitung der BMZ IQ8Control/FlexES Control / Compact. Es besteht die Möglichkeit, automatische Standardmelder, Handmelder ohne Adressierung und Sondermelder anzuschließen. Zusätzlich stehen zwei programmierbare Relaisausgänge zur Verfügung.

Zum Anschluss von Brandmeldern und zur Ansteuerung von Alarmgebern und Brandfallsteuerungen ist die Überwachung über die EOL-Abschlusselemente (Art.-Nr. 808624/808626) erforderlich. Zur Anschaltung von potenzialfreien Kontakten können die beiliegenden Widerstände benutzt werden.

Die Projektierung der anschaltbaren Alarmgeber erfolgt über ein Berechnungstool, das Bestandteil der Programmiersoftware tools 8000 (ab Version V 1.15) ist.

Der esserbus®-Alarmierungskoppler benötigt grundsätzlich eine externe Spannungsversorgung. Für den Betrieb an 12 V DC ist zusätzlich der optionale Spannungskonverter (Art.-Nr. 781336) erforderlich. Die externe Spannungsversorgung des esserbus®-Alarmierungskopplers kann in der Betriebsart überwacht programmiert werden.

Zur normenkonformen Überwachung der Meldergruppeneingänge ist das Abschlusselement EOL-I (Art.-Nr. 808626) zu verwenden, von angebotenen Alarmgebern das EOL-O (Art.-Nr. 808624). Bitte beachten Sie: An einem Alarmierungskoppler dürfen gem. VDE0833-2 Brandmelder von maximal einem Meldebereich und Alarm- bzw. Signalgeber eines Alarmierungsbereiches angeschlossen werden.

Technische Daten

Betriebsspannung	10 ... 30 V DC
Ruhestrom @ 12 V DC	ca. 12 mA
Stromaufnahme	max. 120 mA @12 V DC
Kontaktbelastung Relais	30 V DC/1 A
Umgebungstemperatur	-10 °C ... 50 °C
Lagertemperatur	-25 °C ... 75 °C
Rel. Luftfeuchte	< 95 % (nicht kondensierend)
Schutzart	IP 40 (im Gehäuse)
Gewicht	ca. 28 g
Abmessungen	B: 82 mm H: 72 mm T: 20 mm
Leistungserklärung	DoP-21057130701



Installationsbeipack

Zubehör

788603.10	Modulgehäuse für C-Schienen- o. Hutschienenmontage
788600	Aufputz-Gehäuse grau
788650.10	Aufputz-Gehäuse weiß
788601	Unterputz-Gehäuse grau
788651.10	Unterputz-Gehäuse weiß
781336	Spannungskonverter Ausgangsspannung 12 V DC
808624	EOL-O Abschlusselement für Alarmgeber
808626	EOL-I Meldergruppenabschluss

808623.10

esserbus®-Koppler UniVario



Leistungsmerkmale

- Geeignet zum Anschluss der Industriemelder aus der Produktfamilie UniVario
- Integrierter Leitungstrenner
- Leitungsüberwachung gemäß EN 54-13

VdS-Anerkennung: G 210020

Der Koppler dient der Anbindung von max. 2 Industriemeldern der Produktfamilie UniVario. Diese Melder werden direkt über die 9 V DC Gruppeneingangsspannung mit Energie versorgt. Zur normenkonformen Überwachung ist im Meldersockel des UniVario Melders jeweils ein Abschlusselement EOL-UV anzuschließen. Der Koppler benötigt eine externe Spannungsversorgung. Zusätzlich stehen zwei wahlweise überwachte Relaisausgänge zur Verfügung.

Technische Daten

Betriebsspannung	10 ... 30 V DC
Ruhestrom @ 12 V DC	ca. 12 mA
Stromaufnahme	max. 120 mA @12 V DC
Kontaktbelastung Relais	30 V DC / 1 A
Umgebungstemperatur	-10 °C ... 50 °C
Lagertemperatur	-25 °C ... 75 °C
Rel. Luftfeuchte	< 95 % (nicht kondensierend)
Schutzart	IP 40 (im Gehäuse)
Gewicht	ca. 28 g
Abmessungen	B: 82 mm H: 72 mm T: 20 mm
Leistungserklärung	DoP-21057130701



Abschluss-Widerstände für nicht genutzte Gruppen
2 Stück Abschlusselemente EOL-UV (Art.-Nr. 808626.10)

Zubehör

808626.10 Abschlusselement EOL-UV
781337 Spannungs-Konverter, erforderlich für 12 Volt Spannungsversorgung

Applikationsbeispiel

808624

Abschlusselement EOL-O



Das Abschlusselement EOL-O wird am letzten Teilnehmer des Steuerausgangs montiert und dient der Überwachung der Alarmgeber und der Brandfallsteuerungen.

Leistungsmerkmale

- Zur Überwachung der Steuerausgänge bei Anbindung von konventionellen Alarmgebern und Brandfallsteuerungen
- Erkennt zusätzlich schleichende Leitungsunterbrechungen und Kurzschlüsse
- Mikroprozessorgesteuerte Leitungsüberwachung gemäß EN 54-13

808626

Abschlusselement EOL-I



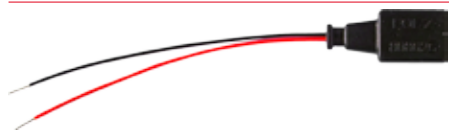
Das Abschlusselement EOL-I wird am letzten Teilnehmer montiert und dient der Überwachung der Meldergruppeneingänge.

Leistungsmerkmale

- Zur Überwachung der Meldergruppeneingänge bei Anbindung von Standard-Brandmeldern
- Erkennt zusätzlich schleichende Leitungsunterbrechungen und Kurzschlüsse
- Leitungsüberwachung gemäß EN 54-13

808626.10

Abschlusselement EOL-UV



Das Abschlusselement EOL-UV dient der normenkonformen Überwachung von Industriemeldern der Produktfamilie UniVario und wird jeweils im Sockel des UniVario Melders angeschlossen.

Leistungsmerkmale

- Zur Überwachung der Meldergruppeneingänge bei Anbindung von Industriemeldern der Produktfamilie UniVario
- Erkennt zusätzlich schleichende Leitungsunterbrechungen und Kurzschlüsse
- Leitungsüberwachung gemäß EN 54-13

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19

808600.230

esserbus®-Koppler FCT Set 230 V



Leistungsmerkmale

- Intelligente Brandfallsteuerungen über programmierbare Logiken der Ein- und Ausgänge des FCT
- Programmierbare Laufzeitüberwachung zur Ansteuerungen von Brandschutzklappen
- Geeignet zur zeitlich bedingten Abschaltung von Maschinen und Anlagen
- Optionale Impulsansteuerungen der Relais mit wählbaren Impulslängen programmierbar
- Geeignet zur Aufnahme und Schalten von 230-V-Netzspannung
- Relais geeignet zum dauerhaften Schalten von 4 A
- Programmierbare Fail-Safe Stellungen der Relais zur Sicherung gegen Ausfall und Störung der Brandmeldeanlage
- Rückmeldekontakt zur Überwachung der fehlerfreien Funktion der Brandfallsteuerung
- Integrierter Leitungstrenner
- Optionaler IP-Schutzsockel für den Einsatz in schwierigen Umgebungsbedingungen

VdS-Anerkennung: G 210091

Der FCT dient zur Steuerung und Überwachung von Brandfallsteuerungen, wie Ventilation, Druckwächterpumpen, Ventilen von Löschanlagen, Aufzügen u.v.m. Über zwei frei programmierbare Relais können zeitlich bedingte Maschinenabschaltungen vorgenommen werden. Die aufsteckbaren Module (bis zu zwei Module steckbar) haben jeweils einen Kontakteingang zur Rückmeldung von Ansteuerungen.

Die lückenlose „Fail Safe“-Funktion gewährleistet darüber hinaus, dass sogar bei Ausfall der Brandmelderzentrale oder des Feldbusses die volle Funktion des Kopplers als autarke Ansteuerereinrichtung weiterhin gegeben ist.


Mit der 230-V-Version kann die Netzspannung direkt geschaltet werden und zugleich kann diese zur Versorgung des Kopplers genutzt werden. Zusätzlich kann die Netzspannung über eine interne Logik indirekt auf Funktion überwacht werden.


Der FCT erfordert grundsätzlich eine externe Spannungsversorgung.

Der esserbus®-Koppler FCT 12-24 V oder 230 V wird als Busteilnehmer der Brandmelderzentralen IQ8Control oder FlexES Control eingesetzt. Für die Inbetriebnahme ist die Programmiersoftware tools 8000 ab Version V1.15.1 erforderlich.

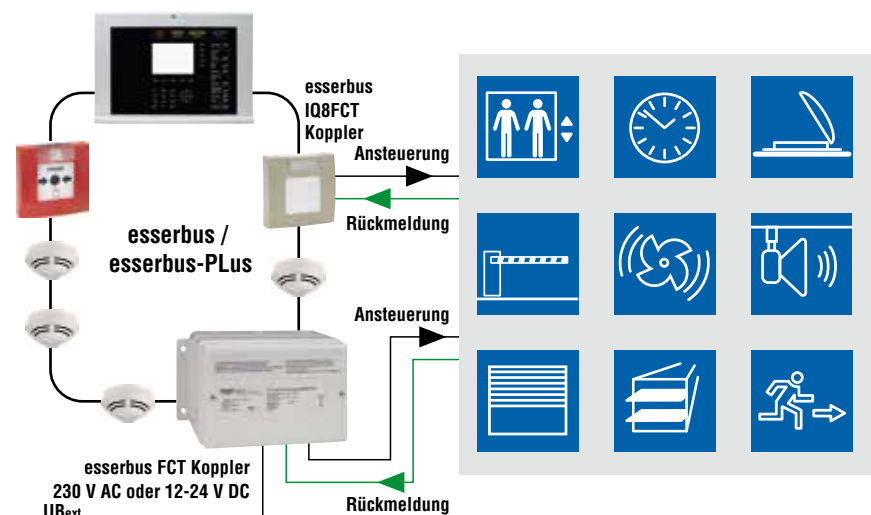
Technische Daten

Nennspannung	230 V AC
Nennfrequenz	50 ... 60 Hz
Nennstrom	0,01 A
	10 mA
Kontaktbelastung Relais	30 V DC/ 4 A, 230 V AC / 4 A
Anschlussklemmen	max. 2,5 mm ²
Umgebungstemperatur	-5 °C ... 45 °C
Lagertemperatur	-10 °C ... 50 °C
Rel. Luftfeuchte	< 95 % (nicht kondensierend)
Schutzart	IP 30 (im Gehäuse) IP 55 (mit IP-Sockelaufsatz 788655)
Abmessungen	B: 235 mm H: 61,5 mm T: 140 mm
Leistungserklärung	DoP-20991130701

 Der FCT kann nicht an den folgenden Anlagen betrieben werden:
BMZ 80, System 3000 (BMZ 3007/3008), BMZ 8008, BMZ 8000 C/M, LMST 8010

 FCT Steuermodul, 1x FCT Elektronikmodul, Aufputzgehäuse

Auslaufdatum: 30.06.2017, Ersatzartikel: 808621



808600.24

esserbus®-Koppler FCT Set 12-24 V




VdS-Anerkennung: G 210091

Wie Art.-Nr. 808600.230, jedoch mit einer Betriebsspannung von 12-24 V.

Technische Daten

Betriebsspannung	10 ... 30 V DC
Stromaufnahme @ 12 V DC	ca. 200 mA
Stromaufnahme @ 24 V DC	ca. 0 mA
Kontaktbelastung Relais	30 V DC / 4 A, 230 V AC / 4 A
Anschlussklemmen	max. 2,5 mm ²
Umgebungstemperatur	-5 °C ... 45 °C
Lagertemperatur	-10 °C ... 50 °C
Rel. Luftfeuchte	< 95 % (nicht kondensierend)
Schutzart	IP 30 (im Gehäuse) IP 55 (mit IP-Sockelaufsatz 788655)
Leistungserklärung	DoP-20991130701

 Der FCT kann nicht an den folgenden Anlagen betrieben werden:
BMZ 80, System 3000 (BMZ 3007/3008), BMZ 8008, BMZ 8000 C/M, LMST 8010

Auslaufdatum: 30.06.2017, Ersatzartikel: 808621

804981


IQ8FCT Elektronikmodul



Steckbares Elektronikmodul zur Erweiterung des FCT um einen weiteren Rückmeldekontaktzugang.

Technische Daten

Ruhestrom @ 19 V DC	ca. 45 µA
Alarmstrom	ca. 9 mA
Melderanzahl/Gruppe	max. 127 pro Ringleitung
Betriebsanzeige	grüne LED
Alarmanzeige	rote LED
Anschlussklemmen	max. 2,5 mm ² (AWG 26-14)
Leistungserklärung	DoP-20991130701

 Steckbares Elektronikmodul zur Erweiterung um einen Kontakteingang

Auslaufdatum: 30.06.2017

Leistungsmerkmale

- Werkzeuglose Montage auf den FCT über einfaches Aufstecken des Moduls
- Kontakteingang zur Überwachung von Brandfallsteuerungen
- Adressierbar zur Einzellokalisierung der Brandfallsteuerung
- Integrierter Leitungstrenner

804980

IQ8TAL Elektronikmodul



Wie 804981, jedoch mit TAL-Funktionalität (1 Eingang/1 Ausgang)

Technische Daten

Ruhestrom @ 19 V DC	ca. 45 µA
Alarmstrom	ca. 9 mA
Melderanzahl/Gruppe	max. 127 pro Ringleitung
Betriebsanzeige	grüne LED
Alarmanzeige	rote LED
Anschlussklemmen	max. 2,5 mm ² (AWG 26-14)
Leistungserklärung	DoP-20991130701

Auslaufdatum: 30.06.2017

Leistungsmerkmale

- Werkzeuglose Montage auf dem FCT über einfaches Aufstecken des Moduls
- Kontakteingang zur Auslösung einer Schaltfunktion
- Schließer- oder Öffnerkontakt individuell programmierbar
- Integrierter Leitungstrenner

788655

IP-Sockelaufsatz für FCT



IP-Sockelaufsatz für FCT-Koppler zur optionalen Montage auf das Unterteil des FCT-Gehäuses erhöht den IP-Schutz auf IP55 für den Einsatz in feuchten oder schmutzigen Umgebungen.

Technische Daten

Schutzart	IP55
-----------	------

Auslaufdatum: 30.06.2017

808606

esserbus®-Koppler IQ8FCT XS



VdS-Anerkennung: G 209138

Der IQ8FCT XS kann als FCT (fire control transponder) zur Steuerung und Überwachung von Brandschutzeinrichtungen wie Brandschutzklappen sowie als Technischer Alarmbaustein (TAL) zur Überwachung eines externen Schaltkontaktes eingesetzt werden. (*) Der Koppler IQ8FCT XS wird auf der esserbus® / esserbus®-Plus Ringleitung der Brandmeldesysteme FlexES Control, IQ8Control und Compact angeschlossen. Der IQ8FCT XS verfügt über einen integrierten Leitungstrenner, einen Kontakteingang, einen potentialfreien Relaisausgang und einen Anschluss für Melderparallelanzeige. Der Koppler benötigt keine separate Spannungsversorgung. In der FCT Funktionalität kann z.B. eine Brandschutzeinrichtung an den Relaiskontakt des IQ8FCT XS angeschlossen und angesteuert werden. Über den Kontakteingang können die Endpositionen z.B. einer Brandschutzklappe unter Berücksichtigung der programmierten Laufzeit überwacht werden. In der TAL Funktionalität kann ein externer Schaltkontakt an den Eingang des IQ8FCT XS angeschaltet und überwacht werden. Bei der Aktivierung des Schaltkontaktes werden die Adresse und der programmierte Zusatztext des IQ8FCT XS angezeigt. Zur Überwachung des Kontaktes können das Alarm- und Überwachungsmodul (Art.-Nr. 804870) oder eine ext. Widerstandskombination eingesetzt werden. Max. Leitungslänge bis zum Kontakt beträgt 500 Meter.

Zur externen Anzeige des Auslösezustandes kann eine Melderparallelanzeige (Art.-Nr. 781804, 781814 oder 801824) angeschaltet werden (max. Leitungslänge 100 m). Die Montage kann im Zentralen- oder Verteilergehäuse auf Hutschiene erfolgen oder im optionalen Aufputzgehäuse (siehe Zubehör).

(*) Zur Ansteuerung von Brandschutzeinrichtungen sind die lokalen und regionalen Anforderungen / Vorschriften zu beachten.

Leistungsmerkmale

- Max. 127 Koppler je Ringleitung
- Ein Kontakteingang und ein potenzialfreier Relaisausgang
- Anschluss für Melderparallelanzeige
- Spannungsversorgung über den Feldbus
- Programmierbare Impulssteuerung des Relaisausgangs
- Programmierbare Laufzeitüberwachung bei Ansteuerungen von Brandschutzklappen
- Programmierbarer Relaisausgang NO/NC
- Programmierbare Impulslänge der Relaisansteuerung (für zeitbegrenzte Ansteuerungen)
- Rückmeldeeingang zur Überwachung von Brandfallsteuerungen
- Integrierter Leitungstrenner
- Steckbare Anschlussklemmen
- Montage auf Hutschienen

Technische Daten

Betriebsspannung	14 ... 42 V DC
Ruhestrom @ 19 V DC	ca. 45 µA
Kontaktbelastung Relais	30 V DC / 1 A
Betriebsanzeige	grüne LED
Alarmanzeige	rote LED
Anschlussklemmen	max. 2,5 mm² (AWG 26-14)
Umgebungstemperatur	-20 °C ... 70 °C
Lagertemperatur	-30 °C ... 75 °C
Rel. Luftfeuchte	< 95 % (nicht kondensierend)
Schutzart	IP 30 (im Gehäuse) IP 50 (im Gehäuse M200SMB)
Gehäuse	PC / ASA
Farbe	grau, ähnlich RAL 7035
Gewicht	ca. 90 g
Abmessungen	B: 90 mm H: 93 mm T: 23 mm
Leistungserklärung	DoP-20792130701



Ersatzartikel für Art.-Nr. 804869

Für eine normenkonforme Ansteuerung der Brandschutzeinrichtung sollte der FCT unmittelbar neben oder in der Steuereinrichtung montiert werden!

Der FCT kann nicht an den folgenden Anlagen betrieben werden:

BMZ 80, System 3000 (BMZ 3007/3008), BMZ 8008, BMZ 8000 C/M, LMST 8010

Zubehör

M200SMB	Aufputzgehäuse für 1x IQ8FCT XS
SMB6-V0	Aufputzgehäuse für 6x IQ8FCT XS
804870	Alarm- und Überwachungsmodul

808621

esserbus®-Koppler IQ8FCT LP, 230 V AC



Leistungsmerkmale

- Intelligente Brandfallsteuerungen über programmierbare Logiken des Ein- und Ausganges des FCT
- Programmierbare Laufzeitüberwachung zur Ansteuerungen von Brandschutzklappen
- Optionale Impulsansteuerungen der Relais mit wählbaren Impulslängen programmierbar
- Programmierbare Fail-Safe Stellungen der Relais zur Sicherung gegen Ausfall und Störung der Brandmeldeanlage
- Rückmeldekontakt zur Überwachung der fehlerfreien Funktion der Brandfallsteuerung
- Schaltleistung bis 230 V AC / 16 A
- Max. 127 Koppler je Ringleitung
- Spannungsversorgung über den Feldbus
- Integrierter Leitungstrenner
- Robustes IP 65 geschütztes Aufputzgehäuse


VdS-Anerkennung: G 209138

Der IQ8FCT LP kann als FCT (fire control transponder) zur Steuerung und Überwachung von Brandschutzeinrichtungen wie Brandschutzklappen sowie als Technischer Alarmaustein (TAL) zur Überwachung eines externen Schaltkontaktes eingesetzt werden. (*) Der Koppler IQ8FCT LP wird auf der esserbus® / esserbus®-Plus Ringleitung der Brandmeldesysteme FlexES Control, IQ8Control und Compact angeschlossen. Der IQ8FCT LP verfügt über einen integrierten Leitungstrenner, einen Kontakteingang und einen potentialfreien Relaisausgang, mit dem die Netzspannung 230 V AC / 16 A direkt geschaltet werden kann. Der Koppler benötigt keine separate Spannungsversorgung. In der FCT Funktionalität kann z.B. eine Brandschutzeinrichtung an den Relaiskontakt des IQ8FCT LP angeschlossen und angesteuert werden. Über den Kontakteingang können die Endpositionen z.B. einer Brandschutzklappe unter Berücksichtigung der programmierten Laufzeit überwacht werden. Falls aktiviert geht der IQ8FCT LP bei Kommunikationsverlust zur Brandmelderzentrale in die Sicherheitsstellung (Fail Safe Funktion). In der TAL Funktionalität kann ein externer Schaltkontakt an den Eingang des IQ8FCT LP angeschaltet und überwacht werden. Bei der Aktivierung des Schaltkontaktes werden die Adresse und der programmierte Zusatztext des IQ8FCT LP angezeigt. Zur Überwachung des Kontaktes können das Alarm- und Überwachungsmodul (Art.-Nr. 804870) oder eine ext. Widerstandskombination eingesetzt werden. Max. Leitungslänge bis zum Kontakt beträgt 500 Meter. Der IQ8FCT LP wird in einem robusten IP 65 geschützten Aufputzgehäuse geliefert. (*) Zur Ansteuerung von Brandschutzeinrichtungen sind die lokalen und regionalen Anforderungen / Vorschriften zu beachten.

Der IQ8FCT LP wird in einem robusten IP 65 geschützten Aufputzgehäuse geliefert.

Technische Daten

Betriebsspannung	14 ... 42 V DC
Ruhestrom @ 19 V DC	ca. 45 µA
Kontaktbelastung Relais	230 V AC / 30 V DC, 16 A ohmsche, 8 A ind. Last
Betriebsanzeige	grüne LED
Alarmanzeige	rote LED
Anschlussklemmen	max. 2,5 mm² (AWG 26-14), max. 6 mm² (AWG 30-10)
Umgebungstemperatur	-20 °C ... 70 °C
Lagertemperatur	-30 °C ... 75 °C
Rel. Luftfeuchte	< 95 % (nicht kondensierend)
Schutzart	IP 65
Gehäuse	PP Kunststoff
Farbe	grau, ähnlich RAL 7035
Gewicht	ca. 250 g
Abmessungen	B: 150 mm H: 116 mm T: 67 mm
Leistungserklärung	DoP-20792130701

 Ersatzartikel für Art.-Nr. 808600.230, 808600.24.
Für eine normenkonforme Ansteuerung der Brandschutzeinrichtung sollte der FCT unmittelbar neben oder in der Steuereinrichtung montiert werden!
Der FCT kann nicht an den folgenden Anlagen betrieben werden:
BMZ 80, System 3000 (BMZ 3007/3008), BMZ 8008, BMZ 8000 C/M, LMST 8010.

Zubehör


804870 Alarm- und Überwachungsmodul

Modul-Aufputzgehäuse

Für aP-Montage des Kopplers IQ8FCT XS 808606, besteht aus Gehäuserückteil und Abdeckung.

Technische Daten

Gewicht	ca. 160 g
Abmessungen	B: 130 mm H: 143 mm T: 49 mm

 Ersatz für M200E-SMB-KO

M200SMB



SMB6-V0



Modul-Aufputzgehäuse für bis zu 6 Koppler 808606

Für aP-Montage von bis zu 6 Koppler IQ8FCT XS 808606, bestehend aus Gehäuserückteil und Abdeckung.

Technische Daten

Gewicht	ca. 700 g
Abmessungen	B: 245 mm H: 180 mm T: 100 mm

808610.10



esserbus®-Koppler 12 Relais (8 Bit)

VdS-Anerkennung: G 206044

Der esserbus®-Koppler arbeitet als Busteilnehmer auf der multifunktionalen Primärleitung. Mit der 12-fach-Relaisbaugruppe besteht die Möglichkeit, die Anzahl der Ausgänge pro Zentrale zu erweitern. Er kann je nach Zentrale integriert werden oder mit Brandmeldern gemischt betrieben werden. Auf einem Ring sind max. 32 esserbus®-Koppler anschließbar. Der esserbus®-Koppler kann optional, durch Aufstecken einer Zusatz-Trennerplatine 788612, erweitert werden. Spannungsversorgung des esserbus®-Kopplers: über die multifunktionale Primärleitung. Der esserbus®-Koppler kann mit einer externen Schaltspannung von 12 V DC oder 24 V DC für die Relais K1 bis K12 beschaltet werden. Die externe Spannungsversorgung des Kopplers kann in den Kundendaten in der Betriebsart überwacht und programmiert werden. In der Betriebsart „potenzialfrei“ ist keine externe Schaltspannung der Relais erforderlich. Es sind 11 Relais frei programmierbar, das 12. Relais ist als Schließkontakt ausgeführt. Die maximale Leitungslänge vom Koppler zum externen Gerät beträgt bis zu 1.000 m.

Leistungsmerkmale

- Belegung von nur einer Adresse pro Koppler
- Max. 100 Koppler pro Zentrale
- Max. 32 Koppler je Ringleitung
- Max. 32 Koppler pro Meldergruppe

Technische Daten

Betriebsspannung	10 ... 28 V DC
Ruhestrom @ 19 V DC	ca. 250 µA
Stromaufnahme @ 12 V DC	ca. 3 mA
Kontaktbelastung Relais	30 V DC/1 A (max. 3 A je Koppler)
Umgebungstemperatur	-10 °C ... 50 °C
Lagertemperatur	-25 °C ... 75 °C
Rel. Luftfeuchte	< 95 % (nicht kondensierend)
Schutzart	IP 40 (im Gehäuse)
Gewicht	ca. 110 g
Abmessungen	B: 150 mm H: 82 mm T: 20 mm
Leistungserklärung	DoP-20611130701



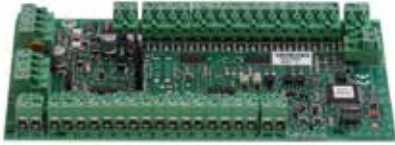
Keine überwachte Ansteuerung gemäß EN 54-13 möglich

Zubehör

788612	Trennerplatine
788600	Aufputz-Gehäuse grau, ähnlich RAL 7035
788601	Unterputz-Gehäuse grau, ähnlich RAL 7035
788650.10	Aufputz-Gehäuse weiß, ähnlich RAL 9003
788651.10	Unterputz-Gehäuse weiß, ähnlich RAL 9003

808611.10

esserbus® -Koppler 32 Optokoppler



Leistungsmerkmale

- Belegung von nur einer Adresse pro Koppler
- Max. 100 Koppler pro Zentrale
- Max. 32 Koppler je Ringleitung
- Max. 32 Koppler pro Meldergruppe


VdS-Anerkennung: G 206044

Der esserbus®-Koppler arbeitet als Busteilnehmer auf der multifunktionalen Primärleitung. Auf dieser esserbus®-Koppler-Baugruppe befinden sich 32 Ausgänge zur direkten LED-Ansteuerung (z. B. Tableau). Pro Ausgang ist eine Klemme auf der Anschalttechnik vorgesehen. Die Ausgänge können plus- oder minusschaltend verwendet werden (durch Programmierung). Auf einem Ring sind max. 32 esserbus®-Koppler anschließbar. Durch Aufstecken der Zusatz-Trennerplatine 788612 kann diese Baugruppe erweitert werden. Spannungsversorgung des esserbus®-Kopplers: über die multifunktionale Primärleitung. Der esserbus®-Koppler benötigt eine externe Spannungsversorgung.

Die externe Spannungsversorgung des Kopplers kann in der Betriebsart überwacht und programmiert werden. Die maximale Leitungslänge vom Koppler zum externen Gerät beträgt bis zu 100 m.

Technische Daten

Betriebsspannung	10 ... 15 V DC
Ruhestrom @ 12 V DC	ca. 3 mA
Umgebungstemperatur	-10 °C ... 50 °C
Lagertemperatur	-25 °C ... 75 °C
Rel. Luftfeuchte	< 95 % (nicht kondensierend)
Schutzart	IP 40 (im Gehäuse)
Gewicht	ca. 95 g
Abmessungen	B: 150 mm H: 82 mm T: 20 mm
Leistungserklärung	DoP-20611130701

 Keine überwachte Ansteuerung gemäß EN 54-13 möglich
Betrieb an einer FlexES Control oder BMZ Compact nur in Verbindung Spannungsconverter Art. 781336

Zubehör

- 788612 Trennerplatine
- 788600 Aufputz-Gehäuse grau, ähnlich RAL 7035
- 788601 Unterputz-Gehäuse grau, ähnlich RAL 7035
- 788650.10 Aufputz-Gehäuse weiß, ähnlich RAL 9003
- 788651.10 Unterputz-Gehäuse weiß, ähnlich RAL 9003

808613.30

esserbus®-Koppler SST



Leistungsmerkmale

- Belegung von nur einer Adresse pro Koppler
- Max. 100 Koppler pro Zentrale
- Max. 31 Koppler je Ringleitung
- Max. 32 Koppler pro Meldergruppe


VdS-Anerkennung: G 206042

esserbus®-Koppler-Standard-Schnittstelle (SST) zur Anschaltung von Löschanlagen an die Brandmeldeanlage.

An den esserbus®-Koppler kann eine externe Spannungsversorgung von 12 V DC oder 24 V DC angeschlossen werden. Für den 12-V-DC-Betrieb ist der Spannungsconverter (Art.-Nr. 781336) erforderlich. Die externe Spannungsversorgung kann überwacht werden.

Technische Daten

Betriebsspannung	10 ... 28 V DC
Ruhestrom @ 12 V DC	ca. 10 mA
Stromaufnahme	max. 120 mA
Kontaktbelastung Relais	30 V DC/1 A
Umgebungstemperatur	-10 °C ... 50 °C
Lagertemperatur	-25 °C ... 75 °C
Rel. Luftfeuchte	< 95 % (nicht kondensierend)
Schutzart	IP 40 (im Gehäuse)
Gewicht	ca. 28 g
Abmessungen	B: 82 mm H: 72 mm T: 20 mm
Leistungserklärung	DoP-20614130701

 1 x Beipack mit 3,3 kΩ und 680 Abschlusswiderständen für die Standard-Schnittstelle

Zubehör

- 788603.10 Modulgehäuse für C-Schienen- o. Hutschienenmontage
- 788650.10 Aufputz-Gehäuse weiß
- 788651.10 Unterputz-Gehäuse weiß
- 788600 Aufputz-Gehäuse grau
- 788601 Unterputz-Gehäuse grau
- 781336 Spannungsconverter-Ausgangsspannung 12 V DC

808619.10



Leistungsmerkmale

- Einsatz von intelligenten Meldern der Serie 9200 (wie OT-, OTI-, O²T-Melder) als FSA-Melder möglich
- Anbindung von IQ8Quad O-Melder (Art.-Nr. 802371), TD-Melder (Art.-Nr. 802271), OT-Melder (Art.-Nr. 802373) und O²T-Melder (Art.-Nr. 802374) DIBt-zugelassen als FSA-Melder möglich
- FSA-Melder als Teilnehmer im Ringbus programmierbar
- Zustandsanzeige der Feststellanlage an der Brandmelderzentrale
- Auslösung der Feststellvorrichtung auch durch die automatischen Brandmelder im Nicht-FSA-Betrieb
- Stand-alone-Betrieb des FSA-Kopplers möglich
- Einsatz von IQ8Quad O-Melder (Art.-Nr. 803371), TD-Melder (Art.-Nr. 803271) und O²T-Melder (Art.-Nr. 803374) im Stand-alone-Betrieb des FSA-Kopplers an der Standardmeldergruppe möglich

esserbus®-Koppler für Feststellanlagen (FSA)

VdS-Anerkennung: G 206042

Der Koppler lässt sich für unterschiedliche Anwendungsfälle einsetzen: im Stand-alone-Betrieb oder auf dem esserbus®. Im esserbus®-Betrieb können die automatischen Brandmelder der Serie 9200 und der Familie IQ8Quad (Typen siehe Leistungsmerkmale) als Melder in Feststellanlagen (FSA) eingesetzt werden. Im Ringbusbetrieb des FSA-Kopplers werden die Zustände der Feststellanlage an der Brandmelderzentrale angezeigt.


Für den Stand-alone-Betrieb werden die Melder der Familie IQ8Quad ohne Leitungstrenner (Typen siehe Leistungsmerkmale) unterstützt.

Pro Meldergruppeneingang können bis zu maximal 31 IQ8Quad Melder ohne Trenner je nach Objektbedingungen angebunden werden.

Der Koppler benötigt zum Betrieb eine externe Spannungsversorgung. Es besteht die Möglichkeit, diese zu überwachen.

Technische Daten

Betriebsspannung	10 ... 28 V DC
Ruhestrom @ 12 V DC	ca. 6 mA (aus UB ext)
Stromaufnahme	max. 28 mA (aus UB ext)
Kontaktbelastung Relais	max. 30 V DC/1 A oder 48 V DC/0,5 A
Umgebungstemperatur	-5 °C ... 50 °C
Lagertemperatur	-25 °C ... 75 °C
Rel. Luftfeuchte	< 95 % (nicht kondensierend)
Schutzart	IP 40 (im Gehäuse)
Gewicht	ca. 70 g
Abmessungen	B: 72 mm H: 65 mm T: 20 mm (Platine)
Leistungserklärung	DoP-20614130701

 Die entsprechenden Anschaltbeispiele zum Betrieb des FSA-Kopplers im Stand-alone-Betrieb sowie als Teilnehmer des Brandmeldesystems 8000 finden Sie im Kapitel Feststellanlagen.

Zubehör

- 788612 Trennerplatine
- 788603.10 Modulgehäuse für C-Schienen- o. Hutschienenmontage
- 788600 Aufputz-Gehäuse grau
- 788601 Unterputz-Gehäuse grau
- 788650.10 Aufputz-Gehäuse weiß
- 788651.10 Unterputz-Gehäuse weiß

808630.10



Leistungsmerkmale

- Belegung von nur einer Adresse pro Koppler
- Max. 100 Koppler pro Zentrale
- Max. 31 Koppler je Ringleitung

Fremdmelderanschaltmodul RZT 8000-Variante

VdS-Anerkennung: G 207098

Das Fremdmelderanschaltmodul ist ein eigenständiger Teilnehmer auf dem esserbus® der Brandmelderzentralen des Brandmeldesystems 8000 und IQ8Control. Es können individuell automatische Brandmelder und Handmelder (Grenzwerttechnik) anderer Hersteller an die 4 Gruppeneingänge angeschaltet werden. Über das interne DC/DC-Modul kann die Spannung aller 4 Gruppen auf 24 V DC konfiguriert werden. Zum Betrieb der Fremdmelder ist kein zusätzliches Resetmodul erforderlich.

Technische Daten

Betriebsspannung	10,5 ... 15 V DC
Stromaufnahme	max. 1.250 mA
Kontaktbelastung Relais	max. 30 V DC/1 A oder 48 V DC/0,5 A
Umgebungstemperatur	-10 °C ... 50 °C
Lagertemperatur	-25 °C ... 75 °C
Rel. Luftfeuchte	< 95 % (nicht kondensierend)
Gewicht	ca. 150 g
Abmessungen	B: 150 mm H: 82 mm T: 20 mm
Leistungserklärung	DoP-20615130701

 Die Möglichkeit der Anschaltung muss im jeweiligen Einzelfall unbedingt vorab mit dem technischen Vertrieb geprüft werden.

Zubehör

- 788612 Trennerplatine
- 788600 Aufputz-Gehäuse grau
- 788601 Unterputz-Gehäuse grau
- 788650.10 Aufputz-Gehäuse weiß
- 788651.10 Unterputz-Gehäuse weiß
- 788605 Einbausatz

Zubehör esserbus®-Koppler

788612

Trennerplatine



Trennerplatine zum Aufstecken speziell für die esserbus®-Koppler; zur Ausgrenzung von Leitungsfehlern.

Technische Daten

Umgebungstemperatur	-20 °C ... 50 °C
Lagertemperatur	-20 °C ... 75 °C
Ref. Luftfeuchte	< 95 % (nicht kondensierend)
Schutzart	IP 50 (im Gehäuse)
Gewicht	ca. 10 g
Abmessungen	B: 32 mm H: 20 mm T: 10 mm
Leistungserklärung	DoP-20611130701

Technische Alarm-Bausteine

804869

IQ8TAM Technisches Alarmmodul für Hutschiene


**VdS-Anerkennung: G 206031**


Das technische Alarm-Modul IQ8TAM wird als Busteilnehmer an die Analog-Ringleitung des Brandmeldesystems 8000 und IQ8Control angeschlossen und ermöglicht die Erfassung, Weiterleitung und Einzelanzeige von technischen Alarmen.

Jedes IQ8TAM verfügt über einen integrierten Leitungstrenner, der im Störfall, beispielsweise bei einem Kurzschluss, vor und hinter dem Kurzschluss öffnet und das defekte Segment der Ringleitung zwischen zwei Trennern abschaltet. Bei einem Drahtbruch bleiben alle Teilnehmer der Ringleitung funktionsfähig. Das Modul benötigt keine separate Spannungsversorgung. Die Spannungsversorgung erfolgt aus dem esserbus®.

Technische Daten

Alarmanzeige	LED, rot, Ø 3 mm
Anschlussklemmen	max. 1,5 mm ²
Umgebungstemperatur	-20 °C ... 70 °C
Lagertemperatur	-30 °C ... 75 °C
Ref. Luftfeuchte	< 95 % (nicht kondensierend)
Schutzart	IP 30
Gehäuse	PA 66-Kunststoff
Farbe	lichtgrau, ähnlich RAL 7035
Gewicht	ca. 87 g
Abmessungen	B: 25 mm H: 112 mm T: 99 mm
Leistungserklärung	DoP-20618130701

 Das Modul kann auf einem geeigneten Einbauplatz im Gehäuse der Brandmelderzentrale oder beispielsweise in einem Schaltschrank auf einer Hutschiene montiert werden. Jedes Modul kann einzeln oder auch über die seitlichen Steckverbindungen kaskadiert angeschlossen werden.

 inkl. 4 Schraubklemmen und 1 Widerstand

Auslaufdatum: 30.06.2017, Ersatzartikel: 808606




804870

Alarm- und Überwachungsmodul für IQ8TAM, IQ8TAL, IQ8FCT XS/LP

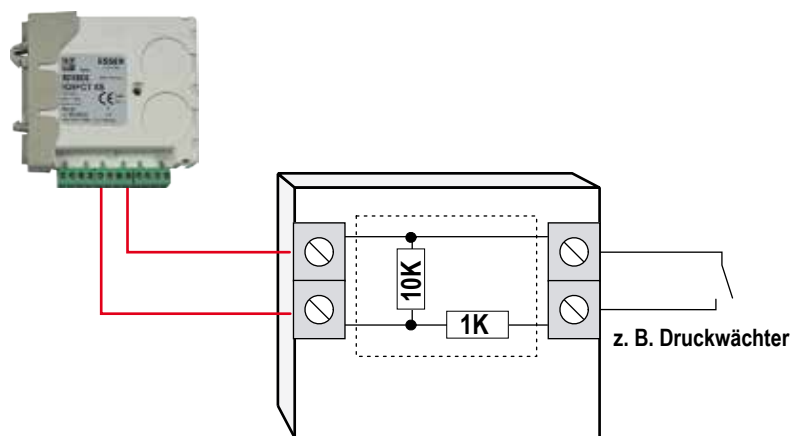


An den Eingängen von IQ8TAM, IQ8TAL, IQ8FCT XS/LP kann ein überwachter externer Schaltkontakt angeschlossen werden. Bei der Auslösung des externen Schaltkontakts werden die Adresse und der programmierte Zusatztext des IQ8TAM, IQ8TAL, IQ8FCT XS/LP angezeigt, an dem der externe Kontakt angeschlossen ist.

Zur Überwachung dieses Kontakts ist das Alarm- und Überwachungsmodul (Art.-Nr. 804870) für IQ8TAM, IQ8TAL, IQ8FCT XS/LP erforderlich.

 Die Leitungslänge zum Alarm- und Überwachungsmodul kann bis zu 500 m betragen!

Z. B. esserbus®-Koppler IQ8FCT XS, max. 500 m Leitungslänge



Innenschaltbild des Alarm- und Überwachungsmoduls

804868

Technischer Alarmbaustein IQ8TAL



Leistungsmerkmale

- Ein Kontakteingang und ein potenzialfreier Relaisausgang
- Spannungsversorgung über den Feldbus
- Test- und Resetfunktion
- Optional höherer IP-Schutz
- Inverse-Überwachungsfunktionalität des Eingangs programmierbar (1k Widerstand Ruhe/10k Widerstand Feuer)
- Integrierter Leitungstrenner
- Bis zu 127 IQ8TAL pro Ringleitung möglich

VdS-Anerkennung: G 209138

Der technische Alarmbaustein IQ8TAL ist ein vollwertiger Busteilnehmer zur Anschaltung an die BMZ IQ8Control und FlexES Control und ermöglicht die Erfassung und Weiterleitung von technischen Alarmen.

Der IQ8TAL verfügt über einen integrierten Leitungstrenner, einen Kontakteingang und einen Relaisausgang. Das Relais kann wahlweise als Öffner oder als Schließer konfiguriert werden. Der IQ8TAL benötigt keine separate Spannungsversorgung.

Zur Erhöhung der IP-Schutzart kann das optionale IP-Schutz Kit (Art.-Nr. 704965) verwendet werden.

Mit dem beiliegenden Schlüssel kann die Funktionalität des technischen Alarmbausteins getestet werden und der Alarmzustand direkt am IQ8TAL wieder zurückgestellt werden.

Technische Daten

Ruhestrom @ 19 V DC	ca. 45 µA
Kontaktbelastung Relais	30 V DC/AC/1 A
Betriebsanzeige	grüne LED
Alarmanzeige	rote LED
Anschlussklemmen	max. 1,5 mm ² (AWG 30-14)
Anwendungstemperatur	-20 °C ... 70 °C
Lagertemperatur	-30 °C ... 75 °C
Rel. Luftfeuchte	< 95 % (nicht kondensierend)
Schutzart	IP 43, IP 55 mit 704965
Gehäuse	PC/ASA Kunststoff
Farbe	blau (ähnlich RAL 5015)
Gewicht	ca. 110 g
Abmessungen	B: 88 mm H: 88 mm T: 21 mm B: 88 mm H: 88 mm T: 57 mm (mit Aufputzgehäuse)
Leistungserklärung	DoP-20792130701

Für die Auf-Putz-Montage wird zusätzlich das Montagegehäuse Art.-Nr. 704981 benötigt.
Kompatibel mit allen IQ8Control-Systemen mit Firmware V3.08 und tools 8000 V1.14 oder höher.

Widerstände: 2 x 10 k (Abschluss), 1 x 1 k (Alarm), 1 x 6 k8 (Inverse-Betrieb)

Zubehör

704981 Montagegehäuse aP für kleine Handmelder, blau

804867

IQ8FCT



Leistungsmerkmale

- Programmierbare Impulssteuerung des Relaisausgangs
- Programmierbare Laufzeitüberwachung bei Ansteuerungen von Brandschutzklappen
- Programmierbarer Relaisausgang NO/NC
- Programmierbare Impulslänge der Relaisansteuerung (für zeitbegrenzte Ansteuerungen)
- Rückmeldeeingang zur Überwachung von Brandfallsteuerungen

VdS-Anerkennung: G 209138

Der IQ8FCT (graues Gehäuse) stellt wie der IQ8TAL (blaues Gehäuse) einen esserbus®-Koppler mit einem Kontakteingang und einem potenzialfreien Relaisausgang dar. Zur Ansteuerung und Überwachung von Brandfallsteuerungen, beispielsweise Brandschutzklappen. Über programmierbare Laufzeitüberwachung wird das zeitlich ordnungsgemäße Schließen von Brandschutzklappen erkannt und an die Brandmelderzentrale übertragen.

Technische Daten

Lagertemperatur	-30 °C ... 75 °C
Rel. Luftfeuchte	< 95 % (nicht kondensierend)
Schutzart	IP 43, IP 55 mit 704965
Farbe	lichtgrau, ähnlich RAL 7035
Gewicht	ca. 110 g
Leistungserklärung	DoP-20792130701

Der FCT kann nicht an den folgenden Anlagen betrieben werden:
BMZ 80, System 3000 (BMZ 3007/3008), BMZ 8008, BMZ 8000 C/M, LMST 8010

Zubehör

704965 Schutz-Kit für MCP und TAL
704985 Auf-Putz-Montagegehäuse